

Allerletzte Ruhe

Gelsenkirchen. Die S04-Ikone Reinhard »Stan« Libuda findet seine letzte Ruhestätte auf dem »Schalke-Friedhof« in Gelsenkirchen-Beckhausen. Am 15. Januar erfolgt die Umbettung des Grabes des 1996 im Alter von nur 52 Jahren verstorbenen Exnationalspielers, der zu den größten Spielern der Vereinshistorie zählt. Dies geht aus übereinstimmenden Medienberichten hervor. Bestattet wurde Libuda zunächst auf dem Ostfriedhof Gelsenkirchen, allerdings war eine Einebnung des Reihengrabfeldes angekündigt worden. Für ein Ehrengrab der Stadt Gelsenkirchen konnten die Bedingungen nicht erfüllt werden. Libuda war am Bundesliga-Skandal 1971 beteiligt, und aufgrund eines in diesem Zusammenhang geleisteten Meineids galt der einstige Weltklassestürmer als vorbestraft. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418283.fußballgeschichte-allerletzte-ruhe.html>